





FOTOGRAFISCHE GEMÄLDE

Sie geht mit offenen Augen durch die Welt und lässt die Natur auf sich wirken. Irgendwann bleibt sie an einem kleinen Detail hängen, das sie mit der Kamera einfängt und weiterverarbeitet. Am Ende entstehen Bilder, die Hanne Voltmer-Döbrich "Malen ohne Pinsel" nennt. Ihr künstlerisches Schaffen kreist um die Natur. Die bringt die Fotokünstlerin Hanne Voltmer-Döbrich in geheimnisvollen Farben zum Ausdruck, die in ihren weichen Konturen und fließenden Übergängen oft wie Gemälde wirken. Und manchmal wirken die Farbmuster geometrisch und erinnern an Architektur. Harriet-Weber Schäfer war mit Hanne Voltmer-Döbrich im Deutsch-Französischen Garten unterwegs und begleitet den Entstehungsprozess faszinierender Naturbilder.

